

# WELLDREI

REPUBLICA 2014/15 \* 15. SPIELTAG \* 29.11.2014 \* 19:00

**8**

**TRAINER**  
**LÜCKSRAD**



Babelsberg 03 vs. FSV Zwickau



„Ich treffe zielsicher, auch auf Gesundheitsexperten.“

**AOK-Clarimedis – das Plus mit medizinischer Kompetenz.**  
Wir sind da, wenn's drauf ankommt.

Gesundheit in besten Händen

[zur-aok.de/nordost](http://zur-aok.de/nordost)

**MEHR!**  
SERVICE UND LEISTUNGEN  
FÜR SIE

**JETZT**  
zur **AOK**  
wechseln!

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde,**

heute begrüßen wir Sie im Karl-Liebknecht-Stadion zum letzten Spiel der Hinrunde. Ein herzliches Willkommen gilt unseren Gästen aus Zwickau sowie dem Schiedsrichter-Trio. Wir wünschen allen Beteiligten einen angenehmen Aufenthalt am Fuße des Babelsbergs.

Nach der sportlich nicht befriedigenden Rückrunde des vergangenen Spieljahres hat sich das Vertrauen der Gremien in die Sportliche Leitung und das Trainerteam um Almedin Civa und Cem Efe ausgezahlt. Unser Equipe sammelte 22 Punkte und belegt Platz 5 der Regionalligatabelle. In den ausstehenden Partien gegen die Top-Platzierten Zwickau und Nordhausen kann unsere Elf zeigen, welche Ambitionen sie für die kommende Frühjahrsrunde hat. Unabhängig davon steht für die Nulldrei-Redaktion fest: Das spielerische Potential, die Einsatzbereitschaft und die Geschlossenheit unserer Equipe sind eine Wohltat für alle Nulldreier. Beleg hierfür sind auch die Auftritte im Landespokal, in dem Nulldrei nach konzentrierten Auftritten überwintert und die Zuschauerzahlen im Karli: 2.250 Zahlende sahen im Durchschnitt die Ligaspiele.

Zum positiven Bild des SVB in den überregionalen Medien trugen die Aktivitäten rund um das „Welcome United Team“ des SVB bei. Es wäre wünschenswert, wenn die Landeshauptstadt Potsdam dieses vielfältige Engagement für Integration, die intensive Nachwuchsarbeit der zahlreichen ehrenamtlichen Trainer und Betreuer und die sportliche erfolgreiche Arbeit der Regionalliga-Mannschaft in ihre Beurteilung des SVB bei den Bemühungen um einen fairen Lastenausgleich bei der Bewirtschaftung des Karl-Liebknecht-Stadions einfließen lassen würde. Leider werden hier gegenwärtig nahezu ausschließlich subjektive Bewertungen einbezogen.

Doch zurück zum Fußball. Wir wissen alle: Wichtig ist auf dem Platz. In diesem Sinne drücken wir die Daumen, dass unsere Babelsberger Elf ihre wieder gewonnene Heimstärke auch in den noch ausstehenden Partien zum Tragen bringt. Ebenso hoffen wir, dass unsere Nachwuchsteams von der Reserve-Elf über die A-Jugend bis zu den Mini-Kickern ihre Ziele erreichen werden.

Unterstützen Sie den SVB und seine Mannschaften auf und außerhalb des Platzes. Jeder kann zu einem positiven Bild und zum sportlichen Erfolg unseres Vereins beitragen. In diesem Sinne: **Auf geht's, Ihr Blauen – Allez les Bleus!**

INHALT	
Vorwort	3
Zahlensalat	4
LigaLage	5
Unser Gast	8
Blick voraus	10
Blick zurück	11
Interview	15
Ganz Groß	18
Aufstellung	20
Unsere Frauen	23
Vereinsleben	27
Unser Nachwuchs	31
Sponsorenportrait	33
Unsere Sponsoren	34

**TALK ON NULLDREI!!**



**Ihre NULLDREI-Redaktion**

<p><b>IMPRESSUM</b></p> <p><b>Herausgeber:</b> SV Babelsberg 03 e.V. Karl-Liebknecht-Stadion Karl-Liebknecht-Straße 90 14482 Potsdam Tel.: 0331 704 98 0 Fax: 0331 704 98 25 office@babelsberg03.de www.babelsberg03.de NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.</p>	<p><b>Redaktion:</b> Thomas Hintze, Jens Lüscher, Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt, Ralf Schröski, Marcel Moldenhauer, Christine Stebner</p> <p><b>Fotos:</b> Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de) André Stiebitz, Jörn Iwanoff, Thoralf Höntze, Christine Stebner, Darius Hüniger</p> <p><b>Zeichnungen:</b> Torsten Mäder, www.p-design.de</p>	<p><b>Satz und Layout:</b> Hagen Schmidt hagen.schmidt@babelsberg03.de</p> <p><b>Anzeigen:</b> marketing@babelsberg03.de Thoralf Höntze, Tel.: 0331 - 704 9822</p> <p><b>Abo, Kritik und Anregungen an:</b> nulldrei@babelsberg03.de</p> <p><b>Redaktionsverpflegung:</b> Strumpfsuppe und Wahnüsse!</p>	<p><b>Redaktionsschluss:</b> 26. November 2014, 17:03 Uhr</p> <p><b>Druck:</b></p> <p> <b>DRUCKEREI RÜSS</b> www.druckerei-ruess.de Tel: 0331 8871 600</p>
--	---	--	--



1. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like VfB Auerbach - ZFC Meuselwitz.

2. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Babelsberg 03 - Berliner AK 07.

3. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like VfB Auerbach - FSV Zwickau.

4. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Babelsberg 03 - TSG Neustrelitz.

5. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Hertha BSC II - Viktoria 1889 Berlin.

6. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Babelsberg 03 - Carl Zeiss Jena.

7. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like 1. FC Magdeburg - Wacker Nordhausen.

8. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Babelsberg 03 - Hertha BSC II.

9. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like VfB Auerbach - 1. FC Magdeburg.

10. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Babelsberg 03 - 1. FC Union Berlin II.

11. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Budissa Bautzen - 1. FC Magdeburg.

12. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like VfC Plauen - Germania Halberstadt.

13. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Babelsberg 03 - VfC Plauen.

14. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like VfB Auerbach - VfC Plauen.

15. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Babelsberg 03 - FSV Zwickau.

16. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Babelsberg 03 - Wacker Nordhausen.

17. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like Wacker Nordhausen - VfC Plauen.

18. SPIELTAG

Table with 3 columns: Date/Match, Score, Date/Match. Includes matches like FSV Zwickau - VfB Auerbach.

Und es dreht sich und dreht sich und dreht sich immer noch - das Trainerkarussell. In unserer letzten Ausgabe haben wir noch über die Trainerwechsel vier und fünf (Meuselwitz, BFC) berichtet. Und auch in dieser Ausgabe kommen wir nicht umhin, dieses leidige Thema zu kommentieren. Als Sechsten erwischte es Thomas Herbst von Viktoria Berlin. Die Trennung von Herbst, der seit 2011 beim Fusionsclub tätig war und mit dem Verein den Aufstieg in die Regionalliga sowie den Gewinn des Landespokals realisierte, gab der Verein mit folgenden Worten seines Präsidenten Schulte-Kaubrügger bekannt. „Wir bedanken uns bei Thomas Herbst für die Arbeit in den letzten knapp dreieinhalb Jahren. Nach den letzten Ergebnissen und der Analyse des bisherigen Saisonverlaufs sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass die Mannschaft neue Impulse benötigt und verändern daher die sportliche Leitung der Mannschaft“. Für die neuen Impulse soll Mario Block sorgen. Block, der auch schon im Nachwuchs unserer Nulldreier als Trainer tätig war, hatte bis September beim Goslarer SC die Verantwortung an der Seitenlinie. Nach dem enttäuschenden Saisonstart musste Block bei den Harzern jedoch seinen Stuhl räumen und bekommt nun in Berlin seine nächste Chance. Sein Einstand ging jedoch gehörig daneben. Am letzten Wochenende verlor Viktoria das Derby beim BAK mit 0:5.

Den bis dato letzten und damit siebten Trainerwechsel in der laufenden Saison gab es am vergangenen Freitag. Einen Tag vor dem Auswärtsspiel bei unserem heutigen Kontrahenten FSV Zwickau trennte sich Germania Halberstadt von seinem Übungsleiter Achim Hollerith. Der Zeitpunkt darf zumindest als eigentümlich angesehen werden und lässt mancherorts die Spekulationen um den Freistellungsgrund ins Kraut schießen. Dazu hat eine Bemerkung des Präsidenten Herbst sicherlich ebenfalls beigetragen, als er „arbeitsrechtliche Dinge“ als Grund anführte. Das später veröffentlichte offizielle Statement unterschied sich hingegen in seiner Lesart kaum von dem oben zitierten von Viktoria Berlin. In einer Pressemitteilung hieß es: „Die Entscheidung wurde vor allem im Interesse des Erhalts der Leistungsfähigkeit der Mannschaft getroffen. Um auch weiterhin einen zielgerichteten Trainings- und Spielbetrieb garantieren zu können, musste zum jetzigen Zeitpunkt gehandelt werden.“ Der Mannschaft scheint der kurzfris-

TABELLE table with columns: Rank, Team, Sp, S, U, N, Tore, D, P. Lists team performance statistics.

ZUSCHAUER table with columns: Rank, Team, Summe, Spiele, Schnitt. Lists average spectators per game.

TORSCHÜTZEN table with columns: Rank, Name, Team, Tore (Effer). Lists top scorers.



tige Wechsel gut getan zu haben. Mit einem echten Paukenschlag ließ das Team aufhorchen. Germania gewann beim bis dato ungeschlagenen FSV Zwickau mit 2:1 und konnte als erstes Team überhaupt im Sojus-Stadion der Heimelf einen Treffer einschenken. An der Seitenlinie agierte dabei übergangsweise der bisherige Co-Trainer Enrico Gerlach in Zusammenarbeit mit dem sportlichen Leiter Stephan Grabinski.

Dieser überraschende Auswärtssieg hat auch dafür gesorgt, dass Wacker Nordhausen vorzeitig die Herbstmeisterschaft feiern kann. Die Thüringer fertigten im heimischen Stadion die eiserne Reserve mit 4:0 ab und stehen zurecht am Nordpol der Tabelle. In den vergangenen zwei Spielzeiten, also seit Bestehen dieser Regionalliga, hat sich der Herbstmeister

am Ende der Saison auch die Meisterschaft gesichert. Das den Goslar-Schützlingen dieses Kunststück auch gelingt, ist durchaus vorstellbar, da die hoch gehandelte Konkurrenz aus Jena und Magdeburg zu unkonstanten Leistungen auf den Platz bringt. Beide Vereine haben schon acht Punkte Rückstand auf den Tabellenprimus. Noch vier Punkte vor den Beiden rangiert unser heutiger Gast auf Rang zwei. Lange Zeit hatten die Zwickauer die Tabellenführung inne, doch in den letzten fünf Partien konnte die Mannschaft nur noch einen Sieg einfahren. Fünf ihrer gerade einmal sieben Gegentreffer musste die Elf in den beiden letzten Spielen bei Union und gegen Halberstadt hinnehmen.



Dennoch ist diese Bilanz beeindruckend. Marian Unger konnte bereits in elf Partien seinen Kasten sauber halten. Da aber seine Vorderleute zeitweise unter Ladehemmung leiden, steht eben nur Platz zwei zu Buche. Fünf Vergleiche endeten schon mit dem wenig charmanten torlosen Unentschieden.

Hinter den genannten Teams reiht sich erfreulicher Weise schon unsere Equipe ein und führt das Verfolgerfeld an. Damit der Blick auf die Tabelle auch in der Winterpause so viel Freude bereitet, gilt es auch die beiden ausstehenden Partien gegen die Spitzenteams aus Zwickau und Nordhausen erfolgreich zu gestalten. Bis Platz 14, dem ersten Nichtabstiegsplatz, sind es nur sieben Punkte. Die Floskel „Jeder kann Jeden schlagen“ war wohl nie aktueller als in diesem Jahr. Hinter unseren Nulldreier ist der BAK platziert, dem der Wechsel von Demuth zu Gümüs gut getan hat. Dietmar Demuth ist mit seinem neuen Verein, dem ZFC Meuselwitz, gut aus den Startlöchern gekommen. In den ersten beiden Partien unter seiner Leitung führen die Zipsendorfer zwei Siege ein und haben wieder Anschluss an die Nichtabstiegsplätze gefunden. Am vergangenen Spieltag waren jedoch unsere Nulldreier in der bluechip-Arena zu Gast und fügten Demuth zum zweiten Mal in dieser Spielzeit eine Niederlage zu. Dies macht natürlich Vorfreude auf ein nächstes Wiedersehen mit unserem Ex-Trainer, dann wahrscheinlich zum letzten Heimspiel im Mai kommenden Jahres. Bis dahin fließt aber noch viel Wasser die Nuthe entlang und die NULLDREI-Redaktion hofft, dass wir nicht mehr so regelmäßig über Wechselspiele auf der Trainerbank berichten müssen.



AUSWÄRTSTABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FSV Zwickau	7	4	3	0	11:5	+6	15
2. VFC Plauen	8	4	2	2	8:7	+1	14
3. Wacker 90 Nordhausen	7	4	1	2	11:10	+1	13
4. Berliner FC Dynamo	6	3	3	0	9:3	+6	12
5. FC Carl Zeiss Jena	7	3	2	2	11:13	-2	11
6. Berliner AK 07	8	3	2	3	7:10	-3	11
7. 1. FC Union Berlin II	7	3	0	4	12:15	-3	9
8. FC Viktoria 1889 Berlin	7	3	0	4	7:15	-8	9
9. 1. FC Magdeburg	7	2	1	4	13:11	+2	7
10. Germania Halberstadt	7	2	1	4	8:9	-1	7
<b>11. Babelsberg 03</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>6:7</b>	<b>-1</b>	<b>7</b>
12. Hertha BSC II	7	2	1	4	7:9	-2	7
13. FSV Budissa Bautzen	7	1	4	2	2:4	-2	7
14. TSG Neustrelitz	7	2	1	4	10:13	-3	7
15. ZFC Meuselwitz	7	1	2	4	8:14	-6	5
16. VfB Auerbach	6	0	3	3	1:13	-12	3

HEIMTABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. Wacker 90 Nordhausen	7	6	0	1	16:4	+12	18
2. 1. FC Magdeburg	7	5	1	1	14:6	+8	16
<b>3. Babelsberg 03</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>12:5</b>	<b>+7</b>	<b>15</b>
4. VfB Auerbach	8	4	1	3	14:15	-1	13
5. FC Carl Zeiss Jena	7	3	3	1	12:6	+6	12
6. FSV Zwickau	7	3	3	1	8:2	+6	12
7. Hertha BSC II	7	3	2	2	14:7	+7	11
8. 1. FC Union Berlin II	7	3	2	2	13:11	+2	11
9. Berliner AK 07	6	3	1	2	11:8	+3	10
10. Germania Halberstadt	7	3	1	3	8:9	-1	10
11. FSV Budissa Bautzen	7	3	0	4	6:12	-6	9
12. TSG Neustrelitz	7	2	2	3	7:7	0	8
13. Berliner FC Dynamo	8	2	2	4	5:10	-5	8
14. ZFC Meuselwitz	7	2	0	5	9:10	-1	6
15. FC Viktoria 1889 Berlin	7	0	3	4	6:11	-5	3
16. VFC Plauen	6	0	3	3	3:8	-5	3

**STATISTIK** 8. November 2014, Regionalliga, 13. Spieltag: **Babelsberg 03 vs. VFC Plauen 0:0**

**Babelsberg 03:** Gladrow – Hecko, von Piechowski, Schmidt, Mihm, Sindik, Hellwig, Zimmer (87. Soine), Cubukcu, Albrecht (73. Uzun), Makangu (60. Grundler)

**VFC Plauen:** Ebersbach - Moraes, Grossert, Thöneit, Lietz - Lambach - Ocovan, Knoll (62. Häsen, 89. Bruschi), Schindler, Wild - Hodzic (62. Erbek)

**Gelbe Karten:** Hellwig, Sindik/Hodzic, Lietz, Lambach, Wild, Ebersbach; **Zuschauer:** 1.821

Da staunte der gemeine Fußballfan in den vergangenen Wochen nicht schlecht, der FSV Zwickau in der Tabelle ganz oben. Bis einschließlich des 12. Spieltages musste Keeper Marian Unger erst zwei Mal hinter sich greifen. Eine sensationelle Quote! Bahnt sich da etwa die kometenhafte Rückkehr des Traditionsvereins aus der Heimat des himmelblauen Trabanten in den deutschen Profifussball an? Ruhig Brauner! Selbst automobile Sachsen schießen nicht so schnell. Zwei absolvierte Spieletage später summiert sich das Befördern des runden Spielgerätes aus den eigenen Maschen für unseren ehemaligen Keeper bereits auf Sieben. Nach einem 3:3 bei Union und der überraschenden 1:2-Heimniederlage gegen Halberstadt am letzten Wochenende ist Ungers FSV mittlerweile auf den Dritten Platz abgerutscht. Doch liegen die Sachsen damit mehr als im Soll. Schritt für Schritt ins Glück lautet die Devise in Zwigge. Und einem soliden Drei-Jahres-Plan zur Folge soll der Sprung in die Dritte Liga eben auch erst dann erfolgen. Als Aufsteiger erspielte die Mannschaft unter Trainer Torsten Ziegner in der ver-



gangenen Saison einen hervorragenden sechsten Platz. Trotzdem lief nicht alles nach Wunsch des erst 36-jährigen Übungsleiters. Die schlechte Auswärtsbilanz – keine Mannschaft war in der Fremde schwächer – wurmte besonders. Schaut man sich nun die aktuelle Auswärtstabelle an, so kommt man nicht umhin, Ziegner sehr gute Arbeit zu bescheinigen. Verlustpunktfrei blickt der FSV von ganz oben auf die Meisterschaftskonkurrenz herab. Das klingt endlich einmal wieder nach Spitzenspiel im Karli – heimstarke Nulldreier gegen die Besten auf fremden Geläuf!

Ein Grundstein des sportlichen Erfolgs unserer Gäste wurde bereits im vergangenen Winter gelegt. Mit Oliver Genaus (23) wurde ein junger Kicker von Dynamo Dresden verpflichtet, der in zwölf Spielen bis zum Sommer fünf Mal traf. Mit vier Treffern ist Genaus derzeit zudem bester Torschütze der Sachsen. Auf der Suche nach einem neuen Häuptling für ihren Stamm wurden die Zwickauer beim Chemnitzer FC fündig. Toni Wachsmuth soll diese Rolle seit dem

Sommer ausfüllen. Mit seinen 27 Jahren bringt der Abwehrspezialist die gewünschte Erfahrung mit ins Sportforum „Sojus 31“ und ist dabei noch lange nicht am Ende seiner Karriere. „Der Kader ist stabiler, wir haben einen längerfristigen Plan“ gibt sich Ziegner in der FUWO zuversichtlich.

Neben Marian Unger, der zwischen 2008 und 2012 im Karli zwischen den Pfosten stand, kehren mit Robert Paul (2011/12) und Manuel Stiefel (2007/08) zwei weitere ehemalige Nulldreier im Dress des FSV Zwickau an ihre alte Wirkungsstätte zurück.

Der Fußball-Sportverein Zwickau wurde am 1. Januar 1990 als Nachfolger der BSG Sachsenring Zwickau gegründet. Ursprünglich geht der Verein auf den Planitzer SC zurück, der 1912 im heutigen Zwickauer Stadtteil Planitz das Licht der Fußballwelt erblickte. Als SG Planitz feierte der Verein am 4. Juli 1948 die Ostzonenmeisterschaft durch ein 1:0-Finalsieg über die SG Freimfelde Halle, einem Vorgängerverein des Halleschen FC. In der 1. Saison der DDR-Fußball-Oberliga 1949/50 wurde die Mannschaft unter dem Namen ZSG Horch Zwickau erster DDR-Meister. 1963, 1967 und 1975 holten die Sachsen den FDGB-Pokal. Als größter internationaler Erfolg gilt das Erreichen des Halbfinals des Europapokals der Pokalsieger 1975/76. Zwischen 1994 und 1998 kickten die Zwickauer vier Spielzeiten in Folge in der 2. Bundesliga und haben dabei 1995/96 den Sprung in die 1. Liga nur knapp verpasst. Dem sportlichen Niedergang nach dem Abstieg in die drittklassige Regionalliga im Frühjahr 1998 folgten finanzielle Probleme. Nach zwei Insolvenzverfahren und einem kurzen Gastspiel in der Landesklasse Sachsen (6. Liga) geht es beim FSV seit einigen Jahren wieder aufwärts. Seit der Meisterschaft in der Südstaffel der Oberliga Nordost 2011/12 ist Zwigge Regionalligist. Bis 2010 spielten die Sachsen ihre Heimspiele im Westsachsenstadion. Das „Wesa“ sollte eigentlich saniert werden. Während der Umbaumaßnahmen wurde bekannt, dass sich die Kosten von geplanten 15 Mio. Euro wohl mehr als verdoppeln würden. Der Bau wurde daraufhin gestoppt. Nunmehr soll an anderer Stelle ein Neubau als Heimspielstätte für den FSV errichtet werden. Bis dahin spielt Zwigge im intergalaktischen, 3.500 Zuschauer fassenden Sportforum „Sojus 31“.



**Hinterer Reihe von links:** Manuel Stiefel, Tim Baumann, Florian Eggert, Karsten Werneke, Toni Wachsmuth. **Hinterer Reihe von rechts:** Physiotherapeut Werth, Torwartrainer Süßner, Max Gehrmann, Robert Paul, Sebastian Mai, Mike Baumann, Oliver Genaus, Co-Trainer Wagner, Trainer Torsten Ziegner. **Vordere Reihe von links:** Alexander Morosow, Benjamin Fuß, Christoph Göbel, Marian Unger, Philipp Röhr, Steven Braunsdorf, Marc Zimmermann, Patrick Grandner, Michael Schlicht.

DER VEREIN	
<b>Fußball-Sportverein Zwickau e.V.</b>	
Gegründet	28.08.1912
Spitzname	Zwigge
Vereinsfarben	Rot-Weiß
Stadion	Sportforum „Sojus 31“ 3.500 Zuschauer
Adresse	Geinitzstraße 22 08056 Zwickau
Homepage	www.fsv-zwickau.de

ERFOLGE	
• 1. Ostzonenmeister: 1948	
• DDR-Meister: 1950	
• FDGB-Pokalsieger: 1963, 1967, 1975	
• Europokalhalbfinale 1976	
• DDR-Liga Meister: 1984, 1985, 1988, 1991	
• NOFV-Amateurmeister: 1992, 1994, 2012	
• Aufstieg in die 2. Bundesliga 1994	
• Sachsenmeister: 2006	

ERGEBNISSE		
18.10.	FSV Zwickau - Berliner FC Dynamo	0:0 (0:0)
26.10.	Hertha BSC II - FSV Zwickau	0:0 (0:0)
02.11.	FSV Zwickau - FC Viktoria 1889 Berlin	3:0 (1:0)
09.11.	1. FC Union Berlin II - FSV Zwickau	3:3 (2:0)
22.11.	FSV Zwickau - Germania Halberstadt	1:2 (0:1)

HISTORIE		
22.08.98	Babelsberg 03 - FSV Zwickau	0:0
16.03.99	FSV Zwickau - Babelsberg 03	1:1
11.09.99	Babelsberg 03 - FSV Zwickau	0:0
20.04.00	FSV Zwickau - Babelsberg 03	2:1
18.08.13	Babelsberg 03 - FSV Zwickau	2:1
02.03.14	Babelsberg 03 - FSV Zwickau	0:0

**Energie und Wasser  
Potsdam**

**DRUCKEREI RÜSS**  
www.druckerei-ruess.de · 0331 88 71 600



17. Spieltag, Freitag, 05. Dezember 2014

### Babelsberg 03 vs. Wacker Nordhausen

Zwei Spitzenspiele innerhalb einer Woche im Karli. Dass ich so etwas nochmal schreiben kann, wollte ich erst meinen Enkeln erzählen. Doch nun ist es tatsächlich soweit. Heute geht es als Tabellenfünfter gegen den Zweiten, nächste Woche gegen den Spitzenreiter. Ob wir dann immer noch Fünfter sind, hängt natürlich von einigen kosmischen Umständen ab und liegt somit nicht in meiner Hand.

Allerdings erwarte ich nächste Woche eine Entschädigung für das auf einem Friedhof ausgetragene Hinspiel im so genannten Nordhausen. Zusätzlich gab es Akustik-Folter in der Halbzeitpause, die so manchen Geheimdienstler erblassen ließe. Und außerdem feiert am kommenden Freitag mein Kumpel mit den Zottelhaaren Geburtstag und wäre über einen Heimsieg außerordentlich amused. Lohn für unsere Mannschaft wäre dann ein echter Spitzenplatz zu Weihnachten. **Anpfiff im Karli ist um 19 Uhr**

### Schweißgeräte und Zubehör

Propanflaschentausch, Kohlendioxidfüllung  
und technische Gase für Privat und Gewerbe

**Künicke**  
Gase- und Schweißfachhandel

Tel.: 0331.707593  
Tel.: 03381.300386  
Tel.: 03378.5482350

E-Mail: [info@kuenicke.de](mailto:info@kuenicke.de)  
[www.kuenicke.de](http://www.kuenicke.de)



**Boels**  
PARTY & EVENTS

Filiale - Berlin - Ludwigsfelde Party & Events  
Ulmenweg 3 | 14974 | Ludwigsfelde  
[www.boelsparty.de](http://www.boelsparty.de)

Babelsberg 03 ist Rekordsieger des brandenburgischen Landespokal-Wettbewerbs. Vor 15 Jahren holte NULLDREI die Trophäe zum ersten Mal. Im Finale 1999 war der Eisenhüttenstädter FC Stahl unser Gegner. Das Endspiel fand damals noch auf neutralen Platz statt. Auf dem Jahn-Sportplatz in Schöneiche bezwang der SVB den EFC Stahl mit 5:2. Es folgten die erste Teilnahme im DFB-Pokal und der sensationelle 1:0 Sieg über den damaligen Bundesliga-Aufsteiger Unterhaching.

Seit dieser Zeit spielte Nulldrei gefühlt nirgendwo häufiger im Pokal als in Schöneiche. Insgesamt stehen bis heute acht Pokalsiege einschließlich des Cup-Gewinns der Reserve-Elf 2010 gegen Süd Brandenburg in den Geschichtsbüchern. Auch im vergangenen Jahr musste unsere Elf über die Hürde Schöneiche. Im Halbfinale obsiegte der SVB gegen die Germanen durch einen Treffer von Maxi Zimmer mit 1:0 nach Verlängerung. Letztlich gelang aber auch 2014 nicht der große Wurf: Im Finale unterlag Nulldrei gegen Rathenow und wartet seit nunmehr drei Jahren auf eine erneute Teilnahme im DFB-Pokal.

Die Losfee konnte also nicht anders und würfelte auch in dieser Spielzeit die Partie Schöneiche gegen Babelsberg. Diesmal trafen beide Teams im Viertelfinale aufeinander. Die Babelsberger Elf zeigte erneut eine konzentrierte Leistung und ließ zu keinem Zeitpunkt Zweifel aufkommen, wer in die nächste Runde einziehen würde. Das Trainer-Team um Cem Efe verzichtete auch in diesem Spiel auf Experimente und ließ die Startelf der Meisterschaft antreten. Christian Schönwälder stand nach auskuriertem Muskelverletzung wieder in der Startelf.

Bereits nach elf Minuten ging Nulldrei in Front. Jonas Schmidt wuchtete eine Ecke von Bilal Cubukcu per Kopf in die Maschen. Trotz der verletzungsbedingten Auswechslung von Severin Mihm, der sich nach einem Luftkampf am Knöchel verletzte, erhöhte Nulldrei noch vor der Pause auf 2:0. Tobias Grundler traf nach schöner Kombination über Maxi Zimmer und den für Mihm eingewechselten Miro Hecko. Schöneiche fand auch in der Folge keine Mittel gegen die strukturiert vorgetragene Angriffe unserer Elf.

Nach dem Wechsel hätte Babelsberg vor 309 zahlenden Zuschauern frühzeitig alles klar machen können. Doch zunächst wurden gute Einschusschancen leichtfertig vergeben. Erneut Tobi Grundler markierte dann aber nach 72 Minuten den endgültigen KO für die Gastgeber. Über links schön frei gespielt, umkurvte er noch zwei Gegner, um überlegt zu vollenden.

Zwar markierte Schöneiche nach einem Standard noch den Ehrentreffer, dennoch hatte niemand zu irgendeinem Zeitpunkt Zweifel am Babelsberger Weiterkommen. Das Spiel in Schöneiche reiht sich damit in die konzentrierten Pokalauftritte der laufenden Spielzeit ein. Schon beim starken Oberligisten aus Luckenwalde hatte der SVB nichts anbrennen lassen.

Im Januar soll nun das Halbfinale ausgelost werden. Neben Babelsberg sind Drittligist Cottbus und die Oberliga-Vertreter aus Altlußdorf und Fürstenwalde in der Verlosung.



**STATISTIK** 15. November 2014, Landespokal Viertelfinale: **Germania Schöneiche vs. Babelsberg 03 1:3 (0:2)**  
**Germania Schöneiche:** Küter; Huppert (49. P. Karras), Borchardt, J. Arndt, Gill; Kulecki, Karlsch, Mitscherlich, Hörig; G. Karras (83. D. Arndt), Wahl; **Babelsberg 03:** Gladrow; Cepni, Schönwälder, Schmidt, Mihm (16. Hecko); Hellwig, Sindik; Grundler (77. Uzun), Cubukcu, Zimmer; Albrecht (67. Makangu); **Tore:** 0:1 Schmidt (12.), 0:2, 0:3 Grundler (22., 72.), 1:3 D. Arndt (84.)

**WOHLFÜHLFAKTOR** **Ordnungsmacht:** zahlreich und teuer; **Eintritt:** 8 bzw. 5 Euro; **Sanitär:** Zäune statt Dixies (3); **Versorgung:** flink und vielfältig; **Stadionheft:** nicht vorhanden; **Stadionsprecher:** piepsig; **Gesamteindruck:** herbstlich



Paukenschlag beim ZFC Meuselwitz – Verein gibt Spielern die Schuld

Nach nur zwei Siegen in Folge hat sich der Thüringer Verein entschlossen, an Übungsleiter Dietmar Demuth festzuhalten. Die Gesetze des Fußballs gelten auch im beschaulichen Zipsendorf.

Auf der vereinseigenen Homepage äußerte sich Präsident Hubert Wolf unmittelbar vor dem Heimspiel gegen Nulldrei so: „Wir mussten reagieren. Der Verein, die Fans und die ganze Region fiebern mit unserem Verein. Das sieht man auch an den regelmäßig dreistelligen Zuschauerzahlen. Eigentlich wollten wir eine Entscheidung erst nach dem Spiel gegen Babelsberg treffen, aber die Siege in den letzten beiden Spielen haben uns zum Handeln gezwungen. Die Weiterbeschäftigung erfolgte in beiderseitigem Einvernehmen.“

Dietmar Demuth äußerte sich auf CNN jedoch folgendermaßen: „Ich bin schon etwas erstaunt über diese Entscheidung des Vereins. Ich hätte nicht gedacht, dass man schon nach so kurzer Zeit zu dieser Maßnahme greift. Nun muss auch ich damit klarkommen.“

Und was macht die Mannschaft? Kein Spieler ging an den Mikrofonen und Schreibblöcken vorbei, offensichtlich hat der Verein den Spielern ausdrücklich keinen Maulkorb verpasst. Mannschaftskapitän Frank Müller äußerte sich gegenüber der Zeitschrift

„Mein schöner Garten“: „Gerüchten, wir hätten zuletzt für den Trainer gespielt, muss ich entschieden entgegentreten. Wir waren sicher mit allen Entscheidungen einverstanden, letztendlich entscheidet der Verein.“

Mit dieser Einstellung stehen die Meuselwitzer wahrlich nicht allein in dieser Liga, neun von sechzehn Teams in der Regionalliga Nordost haben bisher an ihrem Trainer festgehalten, das Trainer-Mikado steht quasi still wie lange nicht.

Eigentlich gibt es nur einen Menschen, der eine spezielle Meinung zu diesem Thema vertritt. Der praktisch schon als Nachfolger für den erfolgreichen Coach vorgesehene Patrick Sander war sich mit den Verantwortlichen über ein Engagement einig, immerhin ging er mit der Empfehlung von mehreren erfolgreichen Entlassungen in die Gespräche. Entsprechend enttäuscht zeigte er sich im Al-Jazeera-Interview: „Wie hier mit mir umgegangen wurde, kann ich nicht gut heißen. Eine außergerichtliche Einigung scheint unmöglich und wird es sicher geben.“

Die Mannschaft schien die gesamte Angelegenheit nicht zu beeinflussen. Unbekümmert kamen sie im Heimspiel gegen unsere Nulldreier zu einer sicheren 1:3 Niederlage. Lesen Sie dazu auch unseren Artikel „Mannschaft nimmt Trainer wörtlich“.



Mannschaft vom ZFC nimmt Worte des Trainers wortwörtlich! Das war nur etwas für Hartgesottene.

„Die Mannschaft wird heute Gras fressen.“ Mit diesen Worten bereitete der erfahrene Fußballlehrer Dietmar Demuth seine Elf auf das Spiel in der Arena in Meuselwitz vor. Seine Schützlinge hörten ganz genau hin und grasten schon eine Stunde vor der eigentlich verabredeten Zeit genüsslich im vereinseigenen Coffee-Shop. Anschließend erlebte man eine ausgesprochen gelöste ZFC-Truppe beim gemeinsamen Morgenkreis am Mittag. Feldspieler und Keeper schwebten förmlich von der wie immer in diesem Stadion herrschenden euphorischen Stimmung getragen über die Spielfläche.

Eine zufällig vorbeikommende Zivilstreife des LKA Thüringen erkannte die Sachlage sofort. Ein Großaufgebot von Drogenfahndern und Drogensuchschweinen durchkämmte das gesamte Stadiongelände und stellte mindestens 13 Gramm Haschisch und sogar Marihuana, Cannabis, Harz und Gras sicher. Der Trainer, sich der Bedeutungsschwere seiner Worte offenbar nicht bewusst, schickte alle Einsatzkräfte kurzerhand beiseite („Solange ich hier das Sagen habe, habe ich hier das Sagen!“) und seine Spieler auf den Platz.

Im Nachhinein stellte sich diese Entscheidung als zumindest fragwürdig heraus. Berauscht vom Gegner erinnerten sich die Meuselwitzer der eigentlichen Bedeutung der Worte des Trainers und fraßen große Löcher in den zuvor noch satt grünen Spiel- und Sportrasen. Martialische Szenen boten sich den verbliebenen Zuschauern. Die meisten der vielen Tausend Besucher haben angesichts schrecklicher Bilder den Tatort offenbar fluchtartig verlassen. Anders können wir uns die offizielle Zuschauerzahl von gerade einmal knapp 700 nicht erklären.

Immer wieder landeten die Thüringer Kicker auf dem Boden und gaben ein erbärmliches Bild ab. Schließlich war es nur der Gnade der tapferen Babelsberger Gäste zu verdanken, dass am Ende nur ein 1:3 zu Buche stand.

Ein Großaufgebot von Rettungskräften aus vier Bundesländern gelang es schließlich, die traumatisierten und wild umherlaufenden Opfer dieses Schauspiels auf die bereit stehenden PKW's und Busse zu verteilen.

Ein Augenzeuge dazu auf ntv: „Es war schrecklich. Diese Bilder werde ich mein ganzes Leben nicht vergessen können.“

Hoffen wir, dass die Verantwortlichen in der Politik endlich reagieren und das schon lange geplante Gesetz gegen die Verwendung „irreführender Redewendungen, so genannter Metaphern“ umsetzen. Aber wahrscheinlich muss erst etwas noch viel Schlimmeres passieren.

Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe. Dort berichten wir über die Folgen des achtlos dahingesagten Satzes „Die Mannschaft wird sich heute die Beine ausreißen.“

**STATISTIK** 22. November 2014, Regionalliga, 14. Spieltag: ZFC Meuselwitz vs. Babelsberg 03 1:3 (1:2)

**ZFC Meuselwitz:** Teichmann, Lubsch (72. Latowski), Sträßer, F. Müller (78. Banze), Kotowski, Weinert, Tounarigha (31. Weiske), Starke, Rudolph, Luck, Boltze;

**Babelsberg 03:** Gladrow – Hecko, Schönwälder, Schmidt, Cepni – Hellwig, Sindik, Cubukcu, Grundler (54. Makangu), Zimmer (79. von Piechowski), Albrecht (66. Petrik);

**Tore:** 0:1 Zimmer (25.), 0:2 Hellwig (26.), 1:2 Lubsch (44.), 1:3 Zimmer (76.); **Gelbe Karten:** Sträßer/ Schönwälder, Cubukcu, Hellwig, Cepni; **Zuschauer:** 719

**WOHLFÜHLFAKTOR** Wer dabei war, wird sich nie wieder wohl fühlen!



Wir  
bleiben.

## DIE TAZ BAUT EIN NEUES HAUS.

Es wird die Genossenschaft absichern.  
Und damit die Zukunft des unabhängigen Journalismus stärken.

So können Sie sich beteiligen:

**Werden Sie *jetzt* Mitglied der taz Genossenschaft.**

Mit einer Einlage ab 500 Euro (auch in 20 Raten zahlbar) können auch Sie taz GenossIn werden.

**Legen Sie ihr Geld ethisch, ökologisch und nachhaltig an.**

Die Genossenschaft bietet ihren 14.000 Mitgliedern exklusiv Beteiligungen in stillen Gesellschaften mit Zinsgewinn an.

**Haben Sie Fragen?**

Sie erreichen uns Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr

T (030) 25 90 22 13 | F (030) 25 90 25 16

geno@taz.de

www.taz.de/genossenschaft



Mit Archibald Horlitz darf die NULLDREI-Redaktion kurz vor der Winterpause den Vorstandsvorsitzenden des SV Babelsberg 03 zum Interview begrüßen. Mit seiner gewohnt offenen und humorvollen Art stand er Rede und Antwort zu verschiedenen Themen, die in den letzten Wochen die Neugier der Nulldreier erregten. Unter anderem sprachen wir über den Stand der juristischen Auseinandersetzungen unseres Vereins, die Neubesetzungen im Vorstand und Aufsichtsrat als auch über seinen Blick auf den sportlichen Erfolg des SVB.

### Sportlich lief es deutlich besser als in der Vorsaison. Wo siehst Du die Ursachen?

Die Vorsaison war geprägt durch den reinen Kampf ums Überleben. Sportlich war der Nichtabstieg das Minimalziel. Mittlerweile hat sich die Mannschaft gefestigt. Wir haben Anfang der Saison einige sehr gute Zugänge bekommen, was in erster Linie Almedin Civa zu verdanken ist. Und wir haben mit Cem Efe im zweiten Jahr als Cheftrainer die Strukturen stabilisiert. Dazu kommen die Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Das alles zusammen macht den Unterschied zur Vorsaison aus.

### Cem Efe war bei einigen Fans umstritten. Stand die Trainerfrage nach dem knappen Klassenerhalt vor der Saison auf der Agenda und wie bewertet der Vorstand seine Arbeit nach eineinhalb Jahren?

In der Tat haben wir uns gefragt, ob wir diesen Weg weiter gehen wollen. Wir hatten Cem Efe von vornherein einen Zweijahresvertrag angeboten und im Rückblick hat er zwar nicht alle Ziele, wie z.B. den Landespokal, aber das Mindestziel erreicht. Daher war relativ schnell klar, dass wir ihm die Chance geben weiter zu machen. Gemeinsam mit dem Trainer gab es eine





gut gelaufen ist und was in unseren Augen noch verbesserungsfähig war. In der Summe kamen wir zu dem Ergebnis, dass wir Cem das Vertrauen schenken werden. Nach anderthalb Jahren können wir sagen, er hat uns absolut nicht enttäuscht. Mit ein paar Neuzugängen hat er Hervorragendes geleistet. Wer noch vor einem halben Jahr gesagt hätte, dass wir jetzt im oberen Tabellendrittel mitspielen werden, der wäre mit seiner Aussage schon echt mutig gewesen.

**In dieser Saison wird ein gesicherter Mittelfeldplatz angestrebt und die Mannschaft ist im Soll. Welche Perspektive siehst Du für die kommende Saison und mittelfristig?**

Wenn die finanziellen Rahmenbedingungen stimmen, haben wir die Chance schon in der kommenden Saison um die besten drei Plätze mitzuspielen. Dazu brauchen wir noch 3-4 Spieler, die die Mannschaft mit ihrer individuellen Stärke weiter ergänzen und verhindern, dass wir bei Verletzungen oder Krankheiten relativ schnell blank ziehen müssen. Aber selbst diese Saison zeigt uns schon, jeder kann prinzipiell jeden schlagen. Daher bedarf es nicht viel mehr als kontinuierliche Arbeit und einige Verstärkungen auf bestimmten Positionen, damit wir schon bald um die besten drei Plätze der Liga mitspielen können. Irgendwann, sobald der Verein gefestigt ist, wollen wir auch die Dritte Liga wieder ins Auge fassen.



**Für eine sportliche Weiterentwicklung bietet das KarLi beste Voraussetzungen...**

Das stimmt, vorausgesetzt wir erfahren weiterhin die nachhaltige Unterstützung der Landeshauptstadt. Das ist sehr wichtig. Das KarLi ist für uns eine fantastische Spielstätte, aber die Bewirtschaftung ist für den Verein sehr kräftezehrend und finanziell trotz aller Zuschüsse eine Belastung. Das führt dazu, dass einige Kollegen sich um das Stadion kümmern müssen, die nominell nicht für die Stadionbewirtschaftung vorgesehen sind.

**Was muss im Umfeld noch passieren, um auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern?**

Neben dem sportlichen Erfolg, der für die Gewinnung von Sponsoren wichtig ist, müssen wir weiter an der Konsolidierung des Vereins arbeiten und die sich langsam abzeichnenden Erfolge ummünzen in das Einwerben von Geld, Sponsoren und Unterstützern für unseren Verein.

**Nachdem einige Zeit Ruhe an der Stadionfront war, gab es nun wieder Querelen mit dem 1. FFC Turbine Potsdam und der Landeshauptstadt. In der Stadtverordnetenversammlung und in den Medien kam Babelsberg nicht besonders gut weg. Wie bewertest Du die Situation?**

Es gibt sicher eine Langfassung, die den Rahmen jedes Interviews sprengen würde. Die Kurzfassung ist, dass Turbine eine deutlich bessere Lobbyarbeit leistet als unser Verein und daher von der Landeshauptstadt und anderen Institutionen auf Händen getragen wird, während wir hart um Anerkennung ringen müssen. Die vielen Zahlen, die kolportiert werden, was unser Verein an Zuschüssen in verschiedenen Bereichen und an Größenordnungen erhält, sind zu Teilen grob verzerrt. Das Wesentliche, was wir bekommen, dient der Bewirtschaftung des Stadions. Und da bin ich überzeugt, weder die Stadt noch ein Dritter könnte das preiswerter machen als wir. Tag für Tag investieren

ehrenamtliche Mitarbeiter ihre Zeit. Wir können nur hoffen, dass wir uns durch solides wirtschaftliches Handeln und gute sportliche Leistungen irgendwann einen Status wie Turbine erarbeitet haben und dann beispielsweise von der Stadt entsprechend ernst genommen werden.

**Vor allem scheint die Frage des Caterings und des Bierbezugs die Gemüter zu entzweien. Wie ist hier der Stand der Dinge und welche Position vertritt der SVB?**

Wir haben damals, als der Verein im Umbruch war, zwei wesentliche Verträge gekündigt, die beide extrem zum Nachteil des Vereins geschlossen wurden. Genauer waren das die Verträge mit der Sportsman Group und mit der Radeberger Gruppe. Wir haben da einen Fasspreis bezahlt, der in seiner Höhe und mit einer relativ geringen Rückvergütung deutschlandweit wohl einzigartig war. Das sieht bei Carlsberg deutlich anders aus. Turbine Potsdam scheint jedoch eine sehr hohe Affinität zur Radeberger Gruppe zu haben. Vielleicht fließen dort die Gelder hin, die uns fehlen oder die den hohen Fasspreis entsprechend rechtfertigen würden. Sicher ist aber, dass der Vertrag mit der Radeberger Gruppe einer der Verträge ist, die uns die Handelsbandbreite im finanziellen Bereich nehmen.

**Der SVB ist in verschiedene juristische Auseinandersetzungen verwickelt. Wie ist der gegenwärtige Stand?**

Wir sind nur in zwei größere Auseinandersetzungen involviert. Das ist zum einen die bereits erwähnte mit der Radeberger Gruppe und zum anderen die mit der Sportsman Group. Soweit ich das beurteilen kann, sind wir mit der Sportsman Group auf einem guten Weg, zumal sich die Zusammenarbeit auch formal schon erledigt hat, da wir mittlerweile das zweite Jahr in der vierten Liga spielen und uns das sowieso die Möglichkeit zur ordentlichen Kündigung gegeben hätte. Das Verfahren an sich kann noch relativ lange dauern, aber es ist gegenwärtig auf jeden Fall besser, als wenn wir bei dem Vertrag geblieben wären.

**Der SVB engagiert sich in gesellschaftlichen Debatten und vertritt insbesondere klare Positionen gegen Diskriminierung und für Integration. Wie passt dieses Engagement zu einem Fußballverein?**

Fußball ist absoluter Breitensport und daher gut positioniert, allgemeine gesellschaftlich relevante Strömungen wie Integration bzw. Diskriminierung aufzugreifen. Ich bin gegen eine Politisierung eines Fußballvereins, halte es aber für gerechtfertigt, dass man klar Flagge zeigt, wenn es um gesellschaftliche Aspekte wie Homophobie, Diskriminierung oder eben auch Integration geht. Da leisten wir eine gute Arbeit.

**Zuletzt traten im KarLi die U20-Auswahlmannschaften des DFB und des Schweizer Fußballverbandes gegeneinander an. Wie kam es zu diesem Spiel?**

Da das folgende Länderspiel in Stettin (Polen) stattfand, hatte man einen nahe gelegenen, länderspielgeeigneten Austragungsort gesucht. Ein ursprünglich ins Auge gefasster Standort kam nicht in Frage, sodass wir uns quasi als Nachrücker entsprechend qualifizieren konnten.

**Das Spiel war mit erheblichem organisatorischen Aufwand verbunden. Hat sich der Aufwand gelohnt?**

Finanziell hat sich der Aufwand nicht gelohnt, aber ich glaube, dass es für die Stadt Potsdam und unseren Verein trotzdem in jedem Fall lohnend war, da wir uns gegenüber dem DFB als wunderbare Spielstätte präsentieren konnten. Ich hoffe und glaube, dass das nicht das letzte Länderspiel in Potsdam gewesen sein wird.

**Steve Müller wechselte kürzlich vom Aufsichtsrat in den Vorstand. Für ihn rückte Michael Blatz in das Aufsichtsgremium nach. Wie zufrieden bist Du mit der Arbeit der Gremien?**

Wir können über beide Personalentscheidungen sehr glücklich sein. Steve Müller hat sich in den vergangenen Monaten weit über das hinaus engagiert, was für ein Aufsichtsratsmitglied normalerweise üblich ist. Mit Michael Blatz haben wir für den Aufsichtsrat einen Hochkaräter zurück gewonnen, der uns noch sehr helfen wird. Insgesamt leisten unsere Gremien eine gute Arbeit. Ich würde ihnen die Schulnote zwei geben, da durchaus noch Luft nach oben herrscht, um einzelne Dinge zu verbessern.

Vielen Dank für das Gespräch!



MIROSLAV HECKO


TRAUMPASS-SPIELER VON BABELSBERG 03



*Hecko*  
*M.*


HANDSPIELER

**1** Spiele 14  
Tore -  
Gelb 2  
Rot -  
GR -



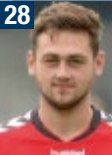
**Marvin GLADROW**

**23** Spiele 1  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Dominik FEBER**

**28** Spiele 1  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Marco FLÜGELL**

ABWEHRRECKEN

**20** Spiele 12  
Tore -  
Gelb 3  
Rot -  
GR 2



**Ugurtn CEPNI**

**3** Spiele 10  
Tore -  
Gelb 3  
Rot -  
GR -



**Christian SCHÖNWÄLDER**

**17** Spiele 12  
Tore 1  
Gelb 1  
Rot -  
GR -



**Julian PROCHNOW**

**2** Spiele 13  
Tore 1  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Severin MIHM**

**18** Spiele 1  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Oliver TRAEEDER**

**5** Spiele 7  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Laurin VON PIECHOWSKI**

**19** Spiele 3  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Jean-Marc SOINE**

**21** Spiele 7  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Jonas SCHMIDT**

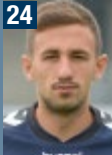
KREATIVZENTRALE

**16** Spiele 13  
Tore 1  
Gelb 3  
Rot -  
GR 1



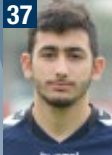
**Leon HELLWIG**

**24** Spiele 14  
Tore 1  
Gelb 4  
Rot -  
GR -



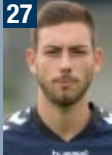
**Lovro ŠINDIK**

**37** Spiele 3  
Tore -  
Gelb 1  
Rot -  
GR -



**Enes UZUN**

**27** Spiele 14  
Tore 4  
Gelb 2  
Rot -  
GR -



**Maximilian ZIMMER**

ABSTAUBER

**8** Spiele 11  
Tore 2  
Gelb 1  
Rot -  
GR -



**Tobias GRUNDLER**

**10** Spiele 3  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Christopher BLAZYNSKI**

**7** Spiele 14  
Tore 1  
Gelb 3  
Rot -  
GR -



**Bilal CUBUKCU**

**9** Spiele 13  
Tore 2  
Gelb 2  
Rot -  
GR -



**Lucas ALBRECHT**

**11** Spiele 7  
Tore -  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Jakub PETRIK**

**26** Spiele 14  
Tore 3  
Gelb -  
Rot -  
GR -



**Rafaël MAKANGU**



**Cem EFE**

**TRAINER**



**Enrico GROSSE**

**CO-TRAINER**



**Matthias BORON**

**TORWART-TRAINER**



**Marcus „Pepe“ PETSCH**

**TEAMLEITER**

GASTAUFSTELLUNG  
FSV Zwickau

<b>Tor</b>	
Steven Braunsdorf	1
Marian Unger	21
<b>Abwehr</b>	
Tim Baumann	3
Robert Paul	4
Mike Baumann	5
Christoph Göbel	6
Benjamin Fuß	17
Florian Eggert	18
Sebastian Mai	26
<b>Mittelfeld</b>	
Manuel Stiefel	8
Patrick Grandner	9
Michael Schlicht	10
Toni Wachsmuth (Kapitän)	14
Davy Frick	19
Alexander Morosow	23
Philipp Röhr	25
Patrick Göbel	31
<b>Angriff</b>	
Oliver Genausch	7
Marc-Philipp Zimmermann	11
Karsten Werneke	16
Max Gehrmann	20
<b>Trainer</b>	
Torsten Ziegner	




**Ingenieurbüro für Elektro- und Gebäudetechnik**  
Dipl.-Ing. Jürgen Hell  
www.hellplan.de

**Dr. Steffen Wagnitz  
Dr. Frank König**  
Telefon 0331-626 38 81  
[www.urologie-kirchsteigfeld.de](http://www.urologie-kirchsteigfeld.de)



**TRANSPORTBETON BERLIN GMBH**  
TRABET Transportbeton Berlin GmbH  
Werk Potsdam  
Orenstein & Koppelstraße 5  
14482 Potsdam




**BAUDIENSTLEISTUNGEN  
FROSC**  
BAU@FROSC-BABELSBERG.DE

**H. KORTSCHLAG**  
Fahrservice  
Reisebusse  
Limousinen  
[www.KORTSCHLAG.de](http://www.KORTSCHLAG.de)



**TAVERPACK GmbH Potsdam**  
Fachgroßhandel für Farben, Lacke, Tapeten, Bodenbeläge + Malerbedarf



**BRUN&BOHM BAUSTOFFE POTSDAM**  
Tel. 0331 - 748 17 77



anwaltsbüro graupeter  
**Uwe Graupeter**  
Am Bassin 11 · 14467 Potsdam  
Tel. 0331.29 85 13-0 · Fax 0331.29 85 13-33  
[www.graupeter.com](http://www.graupeter.com) · [potsdam@graupeter.com](mailto:potsdam@graupeter.com)

# Mit Glück mehr im Stiefel

**SONDERAUSLOSUNG**  
im Deutschen Lotto- und Totoblock  
am 3. und 6. Dezember 2014 im  
Spiel 77 ohne Mehreinsatz aus dem  
Fonds „Nicht abgeholte Gewinne“

3 x 777.777 €  
10 x 77.777 €  
100 x 7.777 €  
1.000 x 777 €



**Spiel 77**

[www.lotto-brandenburg.de](http://www.lotto-brandenburg.de)

**LOTTO**  
Brandenburg

Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

UNSERE FRAUEN



## Babelsberger Damen mit Erfolgsbilanz

Das im Sommer neu gegründete Frauen-Team kann auf eine erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. verlustpunktfrei und mit dem Einzug in Pokal-Halbfinale überwintern die Babelsberger Damen. Leider sind zwei schwerwiegende Verletzungen zu beklagen. Jessica Bunzel und Kapitänin Vanessa Löffler müssen leider länger pausieren. Alle Nulldreier wünschen schnelle Genesung.

Kreisliga Havelland Frauen, So. 09.11.2014  
**BSC Rathenow vs. Babelsberg 03 1:7 (0:1)**



Zum letzten Punktspiel der Hinrunde gastierten die Spitzenreiterinnen des SVB bei den zweitplatzierten Kickerinnen aus Rathenow, wobei der Abstand in der Tabelle bei einem Spiel weniger für den BSC jedoch bereits acht Punkte betrug. Entsprechend dominant traten die Damen aus Babelsberg vor etwa 30 mitgereisten Nulldreierfans auf, vergaben allerdings den Großteil ihrer zahlreichen Torchancen. Lediglich ein Tor gelang den Nulldreierinnen in der ersten Spielhälfte durch Nicole Hansen in der 15. Minute. Doch auch die sich tapfer wehrenden Rathenowerinnen kamen zu einigen Möglichkeiten und schnupperten nach zwei Pfortentreffern kurz vor Ende der ersten Hälfte am Ausgleich. In der zweiten Hälfte schwan-

den die Kräfte bei den Gastgeberinnen. So konnte Nulldrei in der 45. Minute die Führung auf kuriose Art und Weise ausbauen, als die Rathenower Keeperin einen harmlosen Torschuss von Lisa Häfker falsch einschätzte und dieser statt am Tor vorbei, in die Maschen kullerte. Drei Minuten später konnte Annabell Utermark auf 3:0 erhöhen, ehe in Minute 57 Rathenow nach Abstimmungsproblemen in der Nulldrei-Abwehr überraschend der Anschlussstreffer zum 3:1 gelang. Das Team des SVB ließ sich jedoch davon nicht verunsichern und erhöhte durch je zwei weitere Treffer von Nicole Hansen und Annabell Utermark zum 7:1 Endstand. Damit bleibt das Team von Trainer Stephan Weidner weiterhin verlustpunktfrei und überwintert an der Tabellenspitze der Kreisliga.

## BABELSBERG 03 UNTERSTÜTZERCLUB



▶ Augenoptik Schauss	▶ Hauskrankenpflege Ewald	▶ Rolf & Petra Munkel
▶ Autohaus Röhr	▶ Helios Mühlenbau Karsten Grube	▶ RTE Umweltservice
▶ B. Kroop Haustechnik GmbH	▶ Hermann Wegener Baustoffvertrieb	▶ Schmitt Garten- und Landschaftsbau
▶ Bärenland GmbH	▶ Hirsch Immobilien	▶ Signal Iduna Verkaufsdirektion Udo Brüning
▶ Bauunternehmen Jürgen Seyfarth	▶ Hueber Personalmanagement	▶ STIAG
▶ Dach Instand	▶ Janny's Eis Babelsberg	▶ Trabet Transportbeton GmbH
▶ Dachdeckerei Grube	▶ Klaus Mansfeld	▶ UCI Kinowelt Potsdam
▶ Dachdeckerei Torsten Neumann	▶ Küchenstudio Milewski	▶ Verkehrstechnik Potsdam
▶ Daume GmbH	▶ makellos. Potsdam Optik GmbH	▶ Vermessungsbüro Malon und Cuda
▶ Der Fahrradladen	▶ Malereibetrieb Heiko Kaatz	▶ Viktoriagarten Buchhandlung
▶ Doorconcept Ltd.	▶ Meteor Personaldienste AG	▶ Vom Fass Potsdam Dortustraße
▶ Elektro Hörath	▶ Notus Energy Plan	▶ Wagemann + Partner PartG mbB Steuerberater   Wirtschaftsprüfer
▶ Endel & Dietze GmbH	▶ Nowawes Apotheke	▶ Zahnarzt Dr. med. Stumpf
▶ ETL Dr. Dietrich & Bille GmbH	▶ Otto Fühler Raumausstatter	
▶ Ferienhaus Milow	▶ PCH Technischer Handel	
▶ Fliesenbetrieb Dirk Schulze	▶ Potsdamer Blumen eG	
▶ Guido Barth Parkettböden	▶ proVIA GmbH	
▶ E-Plus Partnership Babelsberg	▶ RE/MAX City Center	

**BABELSBERG 03**  
FUSSBALL UNPLUGGED.

# Söhnel

BIERGARTEN · RESTAURANT · MANUFAKTUR



Genießen



Entspannen



Erleben



Feiern



Kreispokal Havelland Frauen, So. 23.11.2014  
TSV Treuenbrietzen vs Babelsberg 03 1:13 (0:5)

Das letzte Pflichtspiel der Nulldrei-Damen im laufenden Kalenderjahr war ursprünglich eine Woche zuvor angesetzt worden, musste jedoch aufgrund zu vieler verletzten Spielerinnen bei Nulldrei verschoben werden. Gute Besserung sei an dieser Stelle allen weiterhin Verletzten gewünscht. Sportlich waren die Rollen in diesem Pokalspiel klar verteilt, während Nulldrei mit voller Punktausbeute die Tabelle anführt, stehen die Treuenbrietzen, welche in der Liga bereits mit 15:1 auf der Sandscholle besiegt werden konnten, ohne Punkt am Tabellenende. Entsprechend dominant spielten unsere Nulldreierinnen auf und erzielten nach handgestoppten 39 Sekunden bereits das 1:0 durch Lisa Mohrin. Nicole Hansen erhöhte fünf Minuten später auf 2:0. Lisa Häfker traf in Minute elf per Kunstschuss aus 30 Metern zum 3:0. Nicole Hansen und Annabell Utermark sorgten mit weiteren Treffern für den 5:0 Pausenstand. In der zweiten Hälfte spielte der SVB weiter überlegen, Annabell Utermark, Josephin Burmeister, Nicole Hansen (3x), Sophie Fischer und Thayane Barcelos Monteiro



konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Der Treuenbrietzen Ehrentreffer in der 67. Minute war da nicht mehr als ein kleiner Schönheitsfehler. Mit dem Schlusspfiff konnte Lisa Mohrin noch den letzten Treffer des Tages erzielen. Mit dem Einzug ins Halbfinale verabschiedeten sich die Babelsberger Kickertinnen in die Winterpause.



# Immer live dabei: iPad Air mit PNN E-Paper für nur 29,90 € im Monat.\*

Sichern Sie sich Ihr Sparpaket  
zum einmaligen Vorzugspreis:

- iPad Air (Spacegrau o. Silber)
- ohne Zuzahlung
- PNN E-Paper
- Hardcase (Schwarz o. Weiß) mit Standfunktion im Wert von 34,99 € gratis dazu

für nur 29,90 € im Monat!†



Abb. ähnl.

Ihr Geschenk:  
Hardcase mit  
Standfunktion



Gleich bestellen!  
Telefon (0331) 23 76-100  
[www.pnn.de/ipad](http://www.pnn.de/ipad)

Weitere attraktive Angebote  
finden Sie unter  
[www.pnn.de/e-paper](http://www.pnn.de/e-paper)

Apple iPad

Vertriebspartner



**compu store:**  
you are welcome.

**POTSDAMER**  
NEUESTE NACHRICHTEN

\* iPad Air 16 GB mit Wi-Fi in Spacegrau oder Silber ohne Zuzahlung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit gilt der dann gültige Preis für das E-Paper (zzt. 14,90 € monatlich). Preise inkl. MwSt. Der Kauf des iPad steht unter Eigentumsvorbehalt innerhalb der ersten 2 Jahre. Die Garantie für das iPad beläuft sich auf ein Jahr. Mit vollständiger Zahlung des Bezugspreises für die Mindestvertragslaufzeit geht das Eigentum am iPad an den Käufer über. Es gelten die unter [pnn.de/ipad](http://pnn.de/ipad) veröffentlichten AGB. Weitere iPad-Modelle mit einmaliger Zuzahlung finden Sie online unter [pnn.de/ipad](http://pnn.de/ipad). Die einmalige Zuzahlung wird bei Lieferung des Gerätes fällig, zusätzlich werden 2,- € Nachentgelt erhoben. Nur so lange der Vorrat reicht.

VEREINSLEBEN



## Enes Uzun und Seve Mihm verletzt

Nachdem Enes Uzun sich nach langwieriger Verletzungspause mit Kurzeinsätzen wieder an Regionaliga-Spiele herankämpfte, hat es ihn leider erneut erwischt. Im Spiel der Reserve-Elf verletzte sich Enes am Knie. Alle Nulldreier drücken die Daumen für eine schnelle Genesung. Ebenso wünschen wir Severin Mihm schnelle Heilung. Unser Außenverteidiger mit Offensivdrang zog sich bei der Pokal-Partie in Schöneiche eine schmerzhaft Bänderverletzung im Knöchel zu.

## Die Reserve in der Landesliga

Am vergangenen Wochenende setzte es für die Reserve-Elf eine heftige Klatsche. Bei Schwarz-Rot Neustadt ging die zweite Mannschaft des SVB mit 0:7 unter. Immerhin gelang eine Woche zuvor der erste Dreier. Die Zweete obsiegte auf dem Kunstrasenplatz gegen Bernau mit 3:1.



## Unser Partnerverein in Mantua

Im letzten Herbst besuchte eine Nulldrei-Delegation unseren Partnerverein Mantua 62 auf Cuba. Um die Voraussetzungen für die Kicker zu verbessern, wurde Geld für die Instandsetzung des Fußballplatzes gesammelt. Inzwischen wurde das Spendenziel von 2.000 Euro erreicht. Das Geld wird im Dezember durch die Partnerorganisation Cuba Si offiziell in Havana übergeben.



## Böhmische Weihnacht auf dem Weberplatz

Im Herzen unseres Kiezes findet am ersten Adventswochenende der traditionelle böhmische Weihnachtsmarkt statt. Unsere Mannschaft ist auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft der Babelsberger Händler nach dem heutigen Spiel auf der Bühne des Weihnachtsmarktes zu Gast. Start ist gegen 17 Uhr. Anschließend bietet sich die Gelegenheit für Autogramm-Jäger, die eine oder andere Unterschrift unserer Kicker einzusammeln. Selbstverständlich gibt es auch wieder einen Stand des SVB auf dem Weihnachtsmarkt.

## Böhmischer Weihnachtsmarkt

28.11. - 30.11.2014, Weberplatz Babelsberg

Eintritt frei

Freitag 17-22 Uhr, Sonnabend 11-22 Uhr

Sonntag 11-19 Uhr



Konzerte Friedrichskirche Babelsberg

Sa 29.11.2014

16 Uhr **BÖHMISCHE  
HIRTENMESSE**

Konzertgastspiel aus Prag

Ticket Hotline 7 04 92 64

19 Uhr „Weihnachtskantate für junge Leute“

So 30.11.2014

16 Uhr „Gospellight Babelsberg“

[www.babelsberg-potsdam.de](http://www.babelsberg-potsdam.de)

Ihr Unternehmen kann

# MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: [sap.de/mehrerreichen](http://sap.de/mehrerreichen)



MEHR ERREICHEN. 



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem letzten Heimspiel und heute **Geburtstag hatten:** Antje Behrendt, Arno Bernhagen, Valentin Bohl, Raik Borchardt, Tom Jeremy Braksch, Johannes Brückner, Martin Bruss, Markus Bürgelt, Thomas Dittrich, Jason Marc Dombrowa, Robert Domnitz, Tobias Ebert, Klaus-Peter Fischer, Michael Fleischer, Sebastian Fröhlich, Günter Gieseler, Enrico Große, Friederike Hartmann, Bernd Hartmann, Petra Hoffmeister, Stefan Kadoch, Marcus Keiper, Carl Jonathan Lehmann, Robert Lembcke, Finn-Fabian Linke, Carolin Ludwig, Mathias Mitsch, Andreas Opitz, Burkhard Rube, Wolfgang Rynek, Hendrik Sadau, Jonas Schmidt, Sandra Scholz, Andreas Schubert, Michel Schulze, Marc Steinkat, Michael Steinke, Thilo Vetter, Tibor Vizhanyo sowie Lennart Zahn.

**HERZLICH WILLKOMMEN** Als neue Vereinsmitglieder begrüßt Babelsberg 03 Qathar Abdirashid Abdikadir, Abdul Rahman Adey, Abdihafid Ahmed, Florian Blatz, Zoran Brkic, Jannis Cabral, Michel Deuton Georges, Edwin Githaiga, Andrea Hellwig, Youssef Ibrahim, Orhan Ibrahim, Joel Gukubu Irungu, Aslan Israpilov, Said Jafari Ghulam, Ejike Johnson, Zahirat Juseinov, Sandra Lehmann, Dritan Lulashi, Albert Lulashi, Issa Mahamud Kulmiye, Ralph Meinert, Dan Mody, Asad Jama Mohamed, Yusuf Mohamad, Selina Möllendorf, Ousseimi Mouhamadou, William Muriolt Mugre, Kathleen Müller, Joseph Nganga, Ismail Njouom Nchintouo, Benjamin Anyanwu Obinwanne, Wanda Ostermann, Ahmed Sabrige Mowlid, Denny Schröter, Viktor Welzel, Vallery Witang und Tobias Ziesing.

## POSTERFLOHMARKT IM THALIA PROGRAMMKINO

Am heutigen **Samstag** und morgigen **Sonntag** veranstaltet das Thalia Programm kino seinen traditionell am ersten Adventswochenende stattfindenden Posterflohmarkt. Die gut sortierte Plakatsammlung von Kinohits und Geheimtipps unter Cineasten sind teilweise sehr begehrt und finden schnell einen Abnehmer.

Neben den üblichen Filmpostern werden auch Banner, Aufsteller und der ein oder andere Fotosatz mit Filmstills angeboten. Ebenfalls Tradition ist es, dass die Einnahmen aus dem Verkauf der Poster an einen guten Zweck gespendet werden. Zur Freude von Babelsberg 03 stiftet das Thalia Programm kino die diesjährigen Einnahmen zugunsten unseres **Welcome United 03 Teams**.

Der Flohmarkt findet jeweils **Samstag & Sonntag** in der Zeit von **14 Uhr bis 21 Uhr** statt. Stöbern, trödeln, staunen und kaufen für den guten Zweck. Für jeden ist was dabei!

**THALIA**\*

programm ★ kino





# ERLEBNISRESTAURANT PRINZ EISENHERZ

Dinnershow

## „In 180 Minuten um die Welt“

Die Weihnachts- und Silvestershow  
27. November bis 31. Dezember 2014



Wenn einer eine Reise macht, dann kann er nicht mal eben wie in Jules Verne's Abenteuerroman die ganze Welt umrunden. Wir schicken Sie in 180 Minuten auf eine kulinarische Abenteuerreise rund um den Globus. Werden Sie Zeuge, wie der englische Gentleman Phileas Fogg, sein Diener Passepartout und Miss Aouda zahlreiche Abenteuer und Gefahren meistern.



Weitere Informationen finden Sie auf  
[www.prinz-eisenherz.info](http://www.prinz-eisenherz.info) oder unter 0331 - 72 12 71 7



## UNSER NACHWUCHS

### JUGENDERGEBNISSE

#### A-Jugend, Regionalliga Nordost

1. FC Magdeburg vs. Babelsberg 03	2:2
Babelsberg 03 vs. SSV Markranstädt	4:1
Berliner AK 07 vs. Babelsberg 03	4:0

Platzierung: Zwölfter

#### A-Jugend, Landespokal, 3. Runde

Lok Eberswalde vs. Babelsberg 03	1:3
----------------------------------	-----

#### B-Jugend, Regionalliga Nordost

JFV Süd 012 Eichsfeld vs. Babelsberg 03	0:2
Babelsberg 03 vs. RB Leipzig II	0:2
1. FC Frankfurt vs. Babelsberg 03	3:1

Platzierung: Zehnter

#### B2-Jugend, Brandenburgliga

JFV Havelstadt Brandenburg vs. Babelsberg 03 II	1:1
Babelsberg 03 II vs. SV Falkensee-Finkenkrug	3:0
RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03 II	2:3

Platzierung: Spitzenreiter

#### C-Junioren, Brandenburgliga

Babelsberg 03 vs. SV Falkensee-Finkenkrug	2:3
RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03	3:1

Platzierung: Siebter

#### C2-Junioren, Landesklasse Nord/West

Stahl Brandenburg vs. Babelsberg 03 II	1:5
Babelsberg 03 II vs. FSV Babelsberg 74	1:4

Platzierung: Dritter

#### C-Junioren, Landespokal, Achtelfinale

SG Birkenwerder/Bergfelde vs. Babelsberg 03	0:6
---	-----

#### D-Junioren, Landesliga West

Babelsberg 03 vs. Eintracht Königs Wusterhausen	10:1
Grün-Weiß Brieselang vs. Babelsberg 03	0:3
Babelsberg 03 vs. Teltower FV 1913	5:2

Platzierung: Spitzenreiter

#### D2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Süd

SG Michendorf vs. Babelsberg 03 II	0:4
Potsdamer Kickers 94 vs. Babelsberg 03 II	0:20
Babelsberg 03 II vs. SV Falkensee Finkenkrug II	6:0
Babelsberg 03 II vs. Spgm. Beelitz/Seddin	2:2

Platzierung: Spitzenreiter

#### E-Junioren, Landesliga West

Babelsberg 03 vs. FSV Babelsberg 74	5:1
Potsdamer Kickers 94 vs. Babelsberg 03	1:5

Platzierung: Dritter

#### E2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Mitte

Spgm. Beelitz/Seddin vs. Babelsberg 03 II	2:10
Babelsberg 03 II vs. Potsdamer Kickers 94 II	1:1

Platzierung: Zweiter

#### F-Junioren, Kreisklasse, Staffel 4

Babelsberg 03 vs. Teltower FV 1913 II	12:0
FSV Babelsberg 74 II vs. Babelsberg 03	0:17

Platzierung: Spitzenreiter

#### F2-Junioren, Kreisklasse, Staffel 5

Babelsberg 03 II vs. FV Turbine Potsdam 55	8:0
SG Michendorf/Wilhelmshorst vs. Babelsberg 03 II	2:1

Platzierung: Dritter

#### F-Junioren, Kreispokal, 3. Runde

RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03	4:7 n.V.
--------------------------------------	----------

A-Jugend, Regionalliga Nordost, Sa. 15.11.2014

#### Babelsberg 03 vs. SSV Markranstädt 4:1 (1:1)

Vor vierzehn Tagen, am Samstag den 15.11.2014 um 11.00 Uhr bestritt unsere A-Jugend mal wieder ein Heimspiel auf der Babelsberger Sandscholle. Dieses Mal hieß der Gegner SSV Markranstädt.

Unsere Mannschaft ging nach 17 Minuten durch Lauritz Schulze-Buschhoff in Führung. Die Gäste glichen nach 36 Minuten aus.

Zur 2. Halbzeit frischte Trainer Matthias Rudolph sein Team zweifach auf, kurz darauf fiel in der 47. Minute das 2:1 durch Luca Rohr. Im weiteren Spielverlauf wurde es etwas turbulenter, der Gast aus Sachsen sah zweimal gelb und in der 79. Minute gelb-rot. Einen Strafstoß in der 81. Minute konnte Lauritz Schulze-Buschhoff zum 3:1 verwandeln, bevor der doppelte Torschütze in der 86. Minute ausgewechselt wurde. Der für ihn ins Spiel gekommene Levi Böttcher konnte nach zwei gelben Karten gegen Babelsberg in der letzten Minute Regelspielzeit das 4:1 für Nulldrei erzielen und den Heimsieg mit einem noch schöneren Torverhältnis krönen.

Der 11. Tabellenplatz wurde somit gefestigt und geriet auch durch die Auswärtsniederlage beim Berliner Athletik Klub 07 am 22.11.2014 (Endergebnis 0:4) nicht in Gefahr.

**Babelsberg 03:** Petermann – Teichmann, Völker, Tietz (C), Schulze-Buschhoff, Harjehusen, Hennig (75. Günel), L. Schesny, Mielke, Traeder, Rohr

B-Jugend, Regionalliga Nordost, Sa 15.11.2014

#### Babelsberg 03 vs. RB Leipzig II 0:2 (0:1)

Die sportlichen Rasenballer erzielten nach einer gleichwertigen gespielten ersten Halbzeit kurz vorm Halbzeitpfeiff das 0:1. Kaum war die zweite Hälfte angepfiffen, fanden sie sofort wieder den Weg in den Babelsberger Strafraum und bauten die Führung in der 41. Minute auf 0:2 aus. Die Männer von Trainer Marco Strietzel versuchten nun verstärkt, das Spiel doch noch zu drehen und gegen die sächsischen Rasenballer vor heimischer Kulisse zu punkten. Diese Versuche mündeten in einer gelben Karte in der 45. Minute und einer gelb-roten Karte in der 60. Minute. Es gelang immerhin erfolgreich, den Weg zu weiteren Treffern für den Gegner zu verbauen.

**Babelsberg 03:** Firschau – Pohlmann, Fidan (69. Bunde), Hasane, Pylla, Juhasz, Müller, Hennig (58. Heinze, 78. Thieme), Hodek, Czech (C), Toure (58. Akosman)



# HANDBALL

**S** MBS ARENA

Mittelbrandenburgische  
Sparkasse

**Sonntag 16 Uhr**  
**14. Dezember**  
**vs. VfL Fredenbeck**

Presenter of the Game

[autovermietung-potsdam.de](http://autovermietung-potsdam.de)

Mobilität 24 Stunden



[www.vfl-potsdam.de/facebook](http://www.vfl-potsdam.de/facebook)

GEFÄLLT MIR!



Märkische Allgemeine **friedrich** **BSA**

Integro und Wässon  
Potsdam **S** Verbundnetz  
Gas AG **Wespe**

Tickets: **reservix**  
oder [www.vfl-potsdam.de](http://www.vfl-potsdam.de)



## DEBEX GMBH

## SPONSORENPORTRAIT



Seit wenigen Monaten zählt die DEBEX GmbH als privates Postunternehmen zum Sponsorennetzwerk des SV Babelsberg 03. Mit Sitz in Babelsberg bietet DEBEX als Teil eines bundesweiten Netzwerkes eine Alternative zum deutschen Monopol der Deutschen Post. Geboten werden alle Dienstleistungen rund um die Briefkommunikation. Ansprechpartner finden sich gleich vor Ort und nicht in weit entfernten Call-Centern. Diese drucken, kuvertieren und stellen für ihre Auftraggeber zu – ob Rechnungen, Einladungen, Betriebskostenabrechnungen oder Kontoauszüge.

**Wieso passen DEBEX und der SVB so gut zusammen?** Weil beide aus Babelsberg stammen. Beide haben diese Verbundenheit mit der 14482. Seit einiger Zeit entwickelt sich der SVB so, wie es sich ein bodenständiger Unternehmer wünscht. Finanziell den Ball flach halten und gute Arbeit leisten. Unsere Briefträger sind bei Wind und Wetter draußen, wie Fußballer. Eine echt ehrliche Arbeit.

**Was ist Ihre Position und Geschichte in der Firma?** Um als Student über die Runden zu kommen, habe ich den Briefdienst 1999 gegründet. DEBEX ist heute eine GmbH und gibt über 100 Leuten Arbeit vor Ort.

**Wie lange bezeichnen Sie sich schon als 03-Fan?** Seit meiner Kindheit, die ich als Fußballer (DEFA Babelsberg) im KarLi verbracht habe. Für fünf Mark pro Stunde durfte ich bei den Spielen von Motor Babelsberg die manuelle Tortafel bedienen. Schön, dass



es die heute noch so gibt. Bewährtes hält sich über Jahrzehnte und fällt nie aus!

**Was wollten Sie allen 03-Fans schon mal sagen?** Klasse, dass ihr auch in schlechten Zeiten zum SVB gestanden habt. Langfristig wird es für den Verein, durch die gute Jugendarbeit, noch höher gehen. Nur Geduld! Mehr Sein als Schein, das ist der neue SVB.





## BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

► à la maison	► Fleischerei Meissner	► PRB Spezialtiefbau
► Allianz Generalvertretung Geisler & Ziemann	► Frosch Baudienstleistungen	► Prof. Dr. Götz Schulze
► AOK Nordost	► Gerald Laudenbach	► Prof. Dr. Uwe Schilde
► Autohaus Biering & Beyer	► Hummel	► Rechtsanwaltsbüro Uwe Graupeter
► Autohaus Sternagel	► Ingenieurbüro Hell	► Reisebüro Staaken-Center
► AXA RV Bernd Müller	► Ingenieurbüro Skiba	► SAP
► Bäckerei Exner	► IUS Weibel & Ness	► Schewe GmbH
► Bahlke Consult	► Jens Giebel	► Söhnel Manufaktur
► Baugrunderingenieurbüro R. Dölling	► Jens Lüscher	► Sport Heinrich
► Berlinovo GmbH	► Künicke GmbH	► Stadtgrün Potsdam GmbH
► Bosch Service Mario Bunde	► Kuss GmbH	► Strobel Rechtsanwälte
► Brun & Böhm	► Lakritzkontor Potsdam	► Taverpack GmbH
► Carlsberg	► Land Brandenburg Lotto GmbH	► TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH
► Denny Menzel	► Lehmann Beschriftungen	► Teamgeist GmbH
► Die Briefboten	► LMB Dieter Leszinski	► TEG Tiefbau- und Erschließungs GmbH
► Dr. Peter Ledwon	► Lonsdale	► Thomas Rumpff
► www.druckerei-ruess.de	► MB Bau	► TLT Event AG
► Elektromeister Müller	► Metallbau Grundmann	► Trabet Transportbeton Berlin GmbH
► ELKa Kabelbau GmbH	► Michael Blatz	► Urologische Gemeinschaftspraxis Dr. Steffen Wagnitz
► EWP	► Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam	► Verkehrsbetriebe Potsdam
► Fahrerservice Kortschlag	► Planungsbüro Knuth	► Wüstenrot Verkaufsleitung René Devriel
► FidesSecur	► Potsdamer Neueste Nachrichten	
► Filmpark Babelsberg	► Potsdamer Philatelistisches Büro	

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Fordern Sie einfach unsere kostenlose Sponsorenpräsentation an. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! Ihre Ansprechpartnerin: **Jana Biste** | 0331 704 98 235 | [jana.biste@babelsberg03.de](mailto:jana.biste@babelsberg03.de)

**Viel Erfolg**  
Babelsberg 03 e.V.



# Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 37,5 Millionen Euro\* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 **Mittelbrandenburgische Sparkasse**

\* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2004. Stand 31.12.2013



ViP  
Verkehrsbetrieb  
Potsdam GmbH

### Eine runde Sache

Wer regelmäßig Bus und Tram nutzt, fährt mit den VBB Umweltkarten im ViP- ABONNEMENT am besten:

- 12 Monate fahren – nur 10 Monate zahlen
- zusätzliche Angebote von unseren Partnern
- bequemes Bezahlen durch Bankeinzug
- der Einstieg ins ViP-ABO ist jederzeit möglich
- Kunden erhalten für die Tarifbereiche Potsdam und Berlin die VBB-fahrCard – unverwundlich, fälschungssicher und Ersatz bei Verlust

Bei uns können Sie für alle Tarifbereiche, ob Potsdam, Berlin, Umland oder für das gesamte VBB-Gebiet Ihr ABONNEMENT abschließen.

**Echt Potsdam.**

# VOLL TREFFER

Das ViP-ABONNEMENT: 12 Monate fahren – nur 10 Monate bezahlen.

ViP-Infotelefon (0331) 661 42 75  
[vip-potsdam.de](http://vip-potsdam.de)



Energie und Wasser  
Potsdam

# ECHT VON HIER

// EWP PotsdamStrom

**100 %  
AUS POTSDAM**

100% atomstromfrei  
Jetzt 2 Jahre  
Preisgarantie  
mit fix24



**ECHT-POTSDAM.DE**

Für Fragen und Antworten: (0331) 661 30 00 • Für Rat und Tat: Besuchen Sie uns im Kundenzentrum WilhelmGalerie